



Schlussbericht der 16. Inferno Veranstaltungen in Mürren, 17. August

Der Deutsche Felix Schumann Sieger am Inferno Triathlon Die Oberländerin Sonja Gerster triumphiert bei den Frauen

Der 31jährige Deutsche Felix Schumann aus Bad Wimpfen, hat den Inferno Triathlon in 8 Std. 42 Min. 47 Sek. vor dem Oberländer Samuel Hürzeler gewonnen. Hürzeler verlor über 2 Minuten mit 8.45:30, als Dritter folgte Roman Krebs aus Port mit 8:51:15.

Bei den Frauen siegte die 37jährige Sonja Gerster aus Unterseen, die 9 Stunden 41 Min. 04 Sekunden für die Strecke benötigte, vor der mehrmaligen Siegerin Nina Brenn, die das Schilthorn nach 10 Std. 1 Min. 39 Sek. erreichte. Bei der gleichzeitig durchgeführten Team Trophy siegte zum dritten Mal das Team Crespo/zaboobikes, das mit 6Std. 31Min. 48 Sek. die bisherige Bestzeit nur um 14 Sekunden verpasste.

Der Halbmarathon, der von Lauterbrunnen aufs Schilthorn führt wurde in einer schnellen Zeit von 2:04:03 vom 32jährigen David Schneider aus Lütisburg gewonnen, vor dem Japaner Iida Yujiro aus Osaka und dem letztjährigen Sieger, dem Deutschen Markus Jenne. Bei den Frauen erreichte die mehrfache Schweizer Meisterin und zweifache Europameisterin im Berglauf, Martina Strähl, als erste das Schilthorn mit einer Zeit von 2:19:35, gefolgt von der letztjährigen Siegerin Angela Haldimann-Riedo. Das Rennen verlief zur vollen Zufriedenheit der Organisatoren, es wurden keine gravierenden Zwischenfälle gemeldet.

Bei fast wolkenlosem Himmel und einer Wassertemperatur von 18 Grad stiegen die 353 Einzeltriathleten, darunter 58 Frauen, plus die Schwimmer der 214 Teams in den Thunersee, der mit wenig Wellengang ein schnelles Schwimmen ermöglichte. Angenehme Temperaturen und Sonnenschein blieben den Triathleten loyale Begleiter. Von Beginn an machten die Favoriten, der „ewige Zweite“ Samuel Hürzeler, der Deutsche Andreas Wolpert und Roman Krebs das Rennen unter sich aus. Mit dabei waren auch die Triathleten Jan van Berkel und der in der Schweiz relativ unbekannte Felix Schumann aus Bad Wimpfen, der eine auf hohem Niveau gleichbleibende Leistung zeigte und das Rennen schliesslich gewann. Der zehnfache Sieger Marc Pschebizin hatte nach dem Sieg 2012 erklärt, er werde nicht mehr antreten.

Die Lokalmatadorin Sonja Gerster aus Unterseen, in 2010 und 2011 als Dritte auf dem Podest, liess dieses Jahr nichts anbrennen und deklassierte die mehrmalige Siegerin Nina Brenn aus Flims-Waldhaus um knapp zwanzig Minuten. Gerster stand unangefochten von Oberhofen bis zum Schilthorn Gipfel an der Spitze. Als Dritte erreichte die letztjährige Dritte Barbara Schwarz aus Horgen nochmals 20 Minuten später das Schilthorn. Vorjahressiegerin Andrea Huser wurde Vierte.

Die Team Trophy wurde vom Team Crespo/zaboobikes zum dritten Mal in Folge gewonnen. Bei der Team Trophy werden die Disziplinen unter maximal 4 Teilnehmern aufgeteilt, neu gibt es neben dem gemischten Team auch die Kategorie Frauen und beim Couples Team auch ein Couples Team Frauen.

Bei den Frauen Teams siegten „8-ung die liheimische chöme! „ aus Bönigen, bei den Couples das Bikecenter Steffisburg und bei den Couples Frauen die Chillout Gang aus Ipsach.

Beim gleichzeitig durchgeführten Halbmarathon, war der fünfmalige Sieger Markus Jenne auch dieses Jahr klarer Favorit. Er hatte gegenüber dem schnellen David Schneider keine Chance. Jenne, der Japaner Yujiro und Schneider waren auf der ganzen Strecke als Dreierteam unterwegs und erst beim Aufstieg zum Schilthorn schaffte der Sieger einen Vorsprung von 2 Minuten.

Bei den Frauen griff die letztjährige Siegerin Angela Haldimann-Riedo erneut nach der Auszeichnung, wurde jedoch von der mehrfachen Schweizer Meisterin und zweifachen Europameisterin im Berglauf, Martina Strähl überholt. Die einheimische Karin Jaun aus Interlaken schaffte es auf den dritten Platz.

Im Staffellauf siegte die Laufgruppe Wohlensee in 2 Std.52 Min. 16 Sek. gefolgt von der Gruppe Altdorfer-Kneubühl.

Die Organisatoren waren mit dem schnellen Triathlon und Halbmarathon zufrieden. Auch die über 800 Helfer gaben wie jedes Jahr ihr Bestes, die Teilnehmer zu unterstützen. Zufrieden zeigten sich auch Zuschauer und Begleiter – einerseits über das Wetter, andererseits über die Möglichkeit, den Triathlon am smartphone ständig verfolgen zu können. Der nächste Inferno Triathlon findet am 23. August 2014 statt.

Weitere Informationen / Pressedienst:

OK Inferno Triathlon, Medien

Pressebüro ASZ Mürren

Tel. 033 855 17 76

Mail: ursula.muehlemann@interlaketourism.ch

Bilder swiss-image.ch: www.swiss-image.ch; Benutzername: inferno, Passwort: triathlon

info@inferno.ch oder www.inferno.ch
